

Entscheidung im EXIST Leuchtturmwettbewerb Startup Factories

BRYCK Startup Alliance wird eine Startup Factory Deutschlands – Millionenförderung für Deep-Tech-Innovationen im Ruhrgebiet



© Philipp Behrendt

- **Bundeswirtschaftsministerin Reiche zeichnet BRYCK Startup Alliance als bundesweite Startup Factory im EXIST Leuchtturmwettbewerb aus**
- **Bis zu 10 Mio. Euro Förderung für den Aufbau eines Deep-Tech-Zentrums im Ruhrgebiet**
- **Ziel: über 1.000 Ausgründungen und 1 Mrd. Euro Risikokapital bis 2030**

Berlin/Essen, 10. Juli 2025 – Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche hat die [BRYCK Startup Alliance](#) heute als eine Startup Factory Deutschlands ausgezeichnet. Die Entscheidung wurde im Rahmen einer feierlichen Prämierung im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Berlin bekanntgegeben. Das Konsortium aus dem Ruhrgebiet konnte eine prominent besetzte Jury im bundesweiten EXIST Leuchtturmwettbewerb Startup Factories des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie überzeugen. Damit erhält die BRYCK Startup Alliance eine Millionenförderung zur Etablierung eines europäischen Deep-Tech-Hotspots im Ruhrgebiet.

Die BRYCK Startup Alliance erhält eine mehrjährige Förderung von bis zu 10 Mio. Euro und hat sich zum Ziel gesetzt, bahnbrechende Deep-Tech-Innovationen in Deutschland zu beschleunigen und ein leistungsfähiges, hochschul- und industrienahes Gründungszentrum mit internationaler Strahlkraft zu etablieren. Damit wird das Ruhrgebiet nicht nur als Gründungsstandort gestärkt – es wird zur Modellregion für Deutschlands industrielle Zukunft.

Philipp Herrmann, Geschäftsführer der BRYCK Startup Alliance: „Diese Entscheidung ist historisch. Sie ist die Chance, das Ruhrgebiet neu zu erfinden – vom industriellen Erbe zur Zukunftsschmiede Europas. Mit der Startup Factory entsteht hier der neue Industriemotor Deutschlands – fokussiert auf Deep-Tech, getragen von echter regionaler Stärke.“

Die BRYCK Startup Alliance bündelt die Stärken des Ruhrgebiets: die höchste Hochschuldichte Europas und die Wirtschaftskraft von einem der bedeutendsten Industriestandorte Europas. Sie gründet auf einem starken regionalen Schulterschluss zwischen Wissenschaft, Industrie und Kapital: Mit der Universitätsallianz Ruhr sind drei forschungsstarke Universitäten (Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund, Universität Duisburg-Essen) zentrale Partner im Verbund. Auf industrieller Seite engagiert sich das Wirtschaftsbündnis Initiativkreis Ruhr aus über 70 führenden regionalen Unternehmen und Institutionen. Die RAG-Stiftung bringt sich mit dem von ihr initiierten Innovations- und Gründungszentrum BRYCK, ihrem starken Netzwerk und privatwirtschaftlichem Kapital in die Allianz ein.

Bernd Tönjes, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung, ordnet die heutige Entscheidung ein: „Mit der Auszeichnung als Startup Factory wird die BRYCK Startup Alliance zu einem sichtbaren Symbol für den Aufbruch im Ruhrgebiet. Das Vorhaben steht für Erneuerung und Transformation, für Ideenreichtum und unternehmerische Kraft. Als Startup Factory ausgewählt worden zu sein, bestätigt unseren Weg, den wir mit der Initiierung von BRYCK begonnen haben – und zeigt, das große Potenzial, das hier steckt, sehen nicht nur wir.“

Für die Universitätsallianz Ruhr ergänzen die Rektor*innen **Prof. Dr. Barbara Albert** von der Universität Duisburg-Essen, **Prof. Dr. Manfred Bayer** von der Technischen Universität Dortmund und **Prof. Dr. Martin Paul** von der Ruhr-Universität Bochum: „Diese Entscheidung ist ein Meilenstein für die BRYCK Startup Alliance und die Universitätsallianz Ruhr. Gemeinsam können wir zeigen, welches Potenzial in der engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Startups liegt – und wie Hochschulen aktiv zur industriellen Transformation in Deutschland beitragen können.“

Guido Kerkhoff, Moderator des Initiativkreis Ruhr: „Mit der BRYCK Startup Alliance wächst im Ruhrgebiet ein neues Zentrum für Innovation und Unternehmertum heran – getragen von einem starken regionalen Schulterschluss. Der Initiativkreis Ruhr bringt die Kraft seiner über 70 Partnerunternehmen ein, um diesen Wandel aktiv mitzugestalten und das industrielle Herz Deutschlands weiter zu stärken.“

Die BRYCK Startup Alliance will in den kommenden fünf Jahren eine leistungsfähige Startup Factory im Herzen des Ruhrgebiets etablieren. Geplant sind verschiedene Programme entlang

der unterschiedlichen Phasen der Unternehmensgründung, darunter skalierbare Accelerator-Programme für Deep-Tech-Startups. Gleichzeitig wird der Zugang zu Wachstumskapital für Ausgründungen durch einen strukturierten Zugang zu über 10 Milliarden Euro an Risikokapital signifikant verbessert. Das historische, denkmalgeschützte Colosseum, eine ehemalige Industriehalle in Essen, wird zur Heimat der BRYCK Startup Alliance. Ziel ist es, bis 2030 mindestens 1.000 Ausgründungen, über 200 skalierende Deep-Tech-Startups und über 1 Milliarde Euro Risikokapital im Ökosystem zu mobilisieren.

Über die BRYCK Startup Alliance

Die BRYCK Startup Alliance ist ein Zusammenschluss von RAG-Stiftung, der Universitätsallianz Ruhr (Ruhr-Universität Bochum, TU Dortmund & Universität Duisburg-Essen), dem Wirtschaftsbündnis Initiativkreis Ruhr aus über 70 Unternehmen und Institutionen und dem Innovations- und Gründungszentrum BRYCK. Ziel der Initiative ist es, ein europaweit führendes Zentrum für die Entwicklung wachstumsstarker Deep-Tech-Startups zu etablieren. Durch die BRYCK Startup Alliance werden künftig wissenschaftsbasierte Ausgründungen gezielt gefördert und der Transfer innovativer Technologien aus der Spitzenforschung in die Industrie beschleunigt.

Weitere Informationen: <https://bryckstartupalliance.com>

Pressekontakt:

Felix Klatt

Tel.: +49 1511 942 68 96

E-Mail: felix.klatt@bryck.com